

Krawalle in Lignano: Einheimische verteidigen sich gegen Partytouristen!

Lignano Sabbiadoro bereitet sich auf ein Pfingstwochenende mit strengen Alkoholvorschriften und einem Touristenansturm vor.



Lignano Sabbiadoro, Italien - Der italienische Badeort **Lignano Sabbiadoro** steht am Pfingstwochenende im Rampenlicht, da tausende österreichische Jugendliche unter dem Motto „**Tutto Gas**“ zusammenkommen. Die Feierlichkeiten, die vom 5. bis 9. Juni stattfinden, ziehen nicht nur die Jugend an, sondern werfen auch erhebliche Herausforderungen für die lokale Bevölkerung auf. Anwohner berichten von vermüllten Straßen, herumliegenden Dosen und beschädigten Grünflächen, was zu einem bereits unruhigen Klima beiträgt und die Stimmung in der Bevölkerung kippen lässt. Lokale Nachrichtenplattformen wie Nordest24 berichten von wütenden Anwohnern, die von einer „jährlichen Invasion der Barbaren“ sprechen und warnen, dass der Tourismus in Lignano

nicht mehr respektvoll behandelt wird.

Um den Herausforderungen, die mit dem Ansturm an Jugendlichen und den damit verbundenen Alkoholexzessen einhergehen, zu begegnen, haben die Behörden umfangreiche Maßnahmen getroffen. Der Strand wird ab 20 Uhr gesperrt, und die Gastronomiebetriebe müssen um 2 Uhr schließen. Zusätzlich ist der Verkauf alkoholischer Getränke in Flaschen und Dosen nach Mitternacht verboten. Diese Maßnahmen wurden in Übereinstimmung mit dem Polizeichef von Udine, Domenico Farinacci, beschlossen, um sowohl die Sicherheit der Besucher als auch der Anwohner zu gewährleisten.

Sicherheitsmaßnahmen und Regelungen

Die Bürgermeisterin von Lignano, **Laura Giorgi**, hat in den vergangenen Jahren zunehmend Bedenken über die Alkoholexzesse in der Stadt geäußert. Über **80.000 Touristen** werden zu Pfingsten erwartet, wobei auch ein Konzert des italienischen Popstars **Cesare Cremonini** für zusätzlichen Ansturm sorgen soll, zu dem mehr als 30.000 Besucher erwartet werden. Um die öffentliche Sicherheit zu verbessern, sind die **Gesundheitsdienste** und **Sicherheitskontrollen** verstärkt worden, und deutschsprachige Polizisten aus Südtirol sowie Hundeeinheiten stehen bereit, um die lokale Polizei zu unterstützen.

Die Maßnahmen umfassen auch striktere Vorschriften bzgl. des Ausschanks von Alkohol und das Verbot des Biwakierens im gesamten Gebiet. Die Musik in den Bars darf bis Mitternacht gespielt werden, allerdings mit Ausnahmen für geplante Konzerte und DJ-Sets. Diese strengen Regelungen sollen helfen, die Situation unter Kontrolle zu halten und weitere Sicherheitsvorfälle zu verhindern. Bisher meldete die Polizei lediglich vereinzelt Vorfälle, darunter ein Raub und einige Rängeleien, größere Ausschreitungen blieben jedoch aus.

Veranstaltungssicherheit im Fokus

Um die Sicherheit bei solchen Großveranstaltungen zu gewährleisten, sind verschiedene Rollen und regulatorische Anforderungen zu beachten, wie sie auch im Bereich der **Veranstaltungssicherheit** definiert sind. Die Gewährleistung der Rechtskonformität und Sicherheit ist Pflichtbestandteil jeder Veranstaltung. Fachliche Aufsicht und Kontrolle müssen gegeben sein, um Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu begegnen. Diese Verantwortlichkeiten sind nicht nur für lokale Veranstaltungen relevant, sondern spielen auch bei großen internationalen Events eine entscheidende Rolle.

Die Diskussion über den respektvollen Umgang mit Touristen, die Verantwortung der Veranstalter sowie die Sicherstellung einer harmonischen Koexistenz zwischen Besuchern und Bewohnern wird voraussichtlich auch im Jahr 2025 fortgeführt. Mit der richtigen Balance zwischen Tourismus und Anwohnerinteressen könnte Lignano Sabbiadoro wieder zu einem Ort werden, der von allen geschätzt wird.

Details	
Vorfall	Raub
Ursache	Alkoholexzesse, Touristenansturm
Ort	Lignano Sabbiadoro, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.sn.at• www.tuev-nord.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at